

**NIEDERSCHRIFT über die gemeinsame Sitzung
des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Umwelt und
Konversion,
des Ausschusses für Energie, Wirtschaft und Verkehr,
des Ortsbeirates des Stadtteils Bruchenbrücken
und des Ortsbeirates des Stadtteils Kernstadt**



**Kreisstadt
Friedberg (Hessen)**

Gremium	Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion, Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr, Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt, Ortsbeirat des Stadtteils Bruchenbrücken
Sitzungsnummer	Bau/003/11-16 EWuV/004/11-16 OB Kern/003/11-16 OB Bru/003/11-16
Sitzungsdatum	Montag, den 24.10.2011
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	19:30 Uhr
Ort	Plenarsaal, Raum 110, Europaplatz, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion

Vorsitzender

Herr Horst Weitzel

Mitglieder

Frau Rosa Maria Bey

Herr Carl Cellarius

Herr Winfried Ertl

Herr Bernd Fleck

Herr Dr. Wolfram Fürbeth

vertreten durch Frau Götz

Herr Dieter Olthoff

Herr Benjamin Ster

Herr Theo Wendel

Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr

Vorsitzender

Herr Bernd Stiller

Mitglieder

Herr Wilhelm Hensgens

vertreten durch Herrn Klaus

Herr Bernd Messerschmidt

entschuldigt

Frau Beate Neuwirth

entschuldigt

Herr Jürgen Scharfe

vertreten durch Herrn Muras

Herr Norbert Simmer

Herr Benjamin Ster

Herr Patrick Stoll

XXXXXXXXXX

Ortsbeirat des Stadtteils Bruchenbrücken

Vorsitzende

Frau Andrea Ulrich-Hein	entschuldigt
-------------------------	--------------

Mitglieder

Herr Gunther Best	
Frau Gudrun Dietrich	entschuldigt
Herr Jens Dörr-Radewaldt	
Frau Ellen Guth	entschuldigt
Herr Karlheinz Hoffmann	
Frau Christel Meyer	entschuldigt
Frau Dr. Uta-Bettina von Altenbockum	
Frau Andrea Wagner	entschuldigt

Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt

Vorsitzender

Herr Andreas Bösch	entschuldigt
--------------------	--------------

Mitglieder

Herr Torsten Bietz	entschuldigt
Herr Carl Cellarius	
Herr Johannes Contag	entschuldigt
Herr Bernd Fleck	
Herr Karlheinz Güssgen	
Frau Gisela Liermann	entschuldigt
Herr Peter Alfred Müller	
Herr Norbert Simmer	
Herr Daniel Ster	
Frau Evelyn Weiß	entschuldigt
Frau Sybille Wodarz-Frank	entschuldigt
Herr Thomas Wulff	

Schriftführer

Herr Hans-Walter Hilcken

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Olaf Beisel
Frau Claudia Eisenhardt
Herr Achim Güssgen-Ackva
Herr Hendrik Hollender
Herr Andrej Seuss
Herr Reiner Veith
Herr Erich Wagner
Herr Günther Winfried Weil

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth
Herr Stadtrat Dirk Antkowiak
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Frau Stadträtin Gesine Haake
Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten
Frau Stadträtin Petra Rauch-Weitzel
Herr Stadtrat Herbert Wellenberg

Die Ausschussvorsitzenden eröffnen die gemeinsame Sitzung, begrüßen die Anwesenden und stellen die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse und des Ortsbeirates des Stadtteils Kernstadt fest. Der Ortsbeirat des Stadtteils Bruchenbrücken ist nicht beschlussfähig. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1	11-16/0116	Viergleisiger Ausbau der Bahnstrecke Bad Vilbel - Friedberg (2. Baustufe S6) hier: Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens

Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Ortsbeirat des Stadtteils Bruchenbrücken

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

- | | | |
|----|------------|---|
| 1. | 11-16/0116 | Viergleisiger Ausbau der Bahnstrecke Bad Vilbel - Friedberg
(2. Baustufe S6)
hier: Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens |
|----|------------|---|

Ausschussvorsitzender Weitzel stellt den Antrag, der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Wortmeldung zu geben.

Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Ortsbeirat des Stadtteils Bruchenbrücken

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Mitglied Götz stellt einen Ergänzungsantrag vor und verteilt diesen an die Mitglieder.

„Ergänzungsantrag zu Drucksache Nr. 11-16/0116 betr. Viergleisiger Ausbau der Bahnstrecke Bad Vilbel – Friedberg (2. Baustufe S 6);

hier: Lärmbelastung durch nächtliche Gütertransporte auf der Main-Weser-Bahn

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, bei den zuständigen Stellen der Deutschen Bahn AG Informationen zu folgenden Fragen einzuholen und der Stadtverordnetenversammlung in einem schriftlichen Bericht bis 31. Januar 2012 vorzulegen:

1. Wie hoch ist die Anzahl der Güterzüge, die täglich
 - a) zwischen Frankfurt/M. und Gießen und
 - b) zwischen Gießen und Frankfurt/M.
 die Main-Weser-Bahn queren?

Wir bitten um getrennte Darstellung der Zahlen für die einzelnen Wochentage (Montag – Sonntag) sowie für die unterschiedlichen Tageszeiten (mindestens Unterteilung in 6 – 22 Uhr / 22 – 6 Uhr).

2. In welcher Geschwindigkeit queren die unter 1. genannten Güterzüge durchschnittlich die Gemarkung Friedberg (Kernstadt und Bruchenbrücken) zwischen 22 und 6 Uhr? Welche Länge haben diese Güterzüge durchschnittlich und maximal?
3. Wie haben sich Anzahl und Länge der zwischen 22 und 6 Uhr verkehrenden Güterzüge in den letzten 5 Jahren entwickelt?
Welche weitere Entwicklung ist seitens der DB AG jährlich bis zum Jahr 2025 vorgesehen?
4. Welche Lärmbelastung entsteht bei Querung eines Güterzuges von durchschnittlicher Länge in durchschnittlicher Geschwindigkeit (vgl. Nr. 2) zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr in folgenden Wohnlagen?
 - Friedberg - Kernstadt:
 - Fauerbach (Wohngebiet Bereich Fritz-Reuter-Straße / westlich und östlich der Hauptstraße / Fauerbacher Straße)
 - Wohngebiet Dienheimer Pfad bis Friedrich-Ebert-Straße
 - Wohngebiet Bereich Hanauer Straße / Haagstraße / Alte Bahnhofstraße
 - Barbaraviertel im Bereich des Rosentalviadukts (Wohngebiet im Rosental / Barbarastraße / Liebfrauenstraße / Mühlweg)
 - Wohngebiet Bereich Usa-Vorstadt, Burgsiedlung, Sauerbornshohl
 - Bruchenbrücken:
 - Wohngebiet im Bereich Ilbenstädter Hohl / Erasmus-Alber-Straße / Hahlstraße
5. Welche Lärmbelastung ist aufgrund des geltenden Immissionsschutzrechts zulässig? Bei welcher Lärmbelastung sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen?
6. Welche Möglichkeiten bestehen, den durch die Gütertransporte auf der Schiene in den genannten Wohnlagen entstehenden stetigen und erheblichen nächtlichen Lärm zu reduzieren? Welches Maß der Lärmreduzierung ist konkret durch welche Maßnahmen erreichbar?
7. Besteht seitens der Deutschen Bahn AG die Absicht, die gemäß Nr. 6 möglichen Maßnahmen zu ergreifen? Falls ja, wann? Falls nein, warum nicht? Wir bitten um gesonderte Beantwortung für die Gemarkungsbereiche ...
 - a) im Planfeststellungsgebiet (südlich Bahnhof Friedberg bis Bruchenbrücken)
 - b) außerhalb des Planfeststellungsgebiets (nördlich Bahnhof Friedberg Richtung Bad Nauheim).

Begründung:

Infolge des viergleisigen Ausbaus der Main-Weser-Bahn ist mit einer weiteren Zunahme von Güterverkehrstransporten in der Nacht zu rechnen. Bereits aktuell bedeutet der permanente nächtliche Güterverkehr eine hohe Lärmbelastung für alle entlang der Bahnstrecke und in deren akustischem Einzugsbereich wohnenden Menschen. Teilweise in fünf- bis zehnminütigen Abständen queren bereits derzeit bis zu 500 m lange Güterzüge aus nördlicher und südlicher Richtung die Strecke mit allen Folgen für die angrenzenden Wohngebiete in der Kernstadt, Fauerbach und Bruchenbrücken. Betroffen sind hier u. a. die Bereiche Burgsiedlung, Usa-Vorstadt, das unterhalb des Rosentalviadukts gelegene Barbaraviertel, alle Wohngebiete westlich und östlich der Strecke nördlich und südlich des Friedberger Bahnhofs bis zur Gemarkungsgrenze der Kernstadt nach Süden sowie die an der Strecke gelegenen Wohnlagen im Stadtteil Bruchenbrücken.

Mit Umsetzung des viergleisigen Ausbaus der S 6 ist vorgesehen, durch Lärmschutzwände und weitere Maßnahmen für einen Teil der Betroffenen zwischen Bruchenbrücken und Bahnhof Friedberg eine wirksame Abhilfe für das Lärmproblem zu schaffen. Keine Besserung, sondern aufgrund des dann erhöhten Verkehrsaufkommens sogar eine noch weitere Verschlechterung ist jedoch für alle Betroffenen zu erwarten, die nördlich des Friedberger Bahnhofs in Richtung Bad Nauheim wohnen.

Um diesbezüglich die notwendigen Initiativen gegenüber den Verantwortlichen der Deutschen Bahn AG in die Wege leiten zu können, ist es erforderlich, die hierfür relevanten Grundlagendaten zu erfassen.“

Mitglied Stoll stellt Antrag zur Geschäftsordnung, dass über den Ergänzungsantrag nicht beschlossen werden kann, da er erst in der Stadtverordnetenversammlung gestellt werden kann.

Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 5 Enthaltung 0

Danach wird über den Ergänzungsantrag abgestimmt:

Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1

Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2

Beschluss:

Dem viergleisigen Ausbau der Bahnstrecke Bad Vilbel – Friedberg wird zugestimmt unter Berücksichtigung der in der Sach- und Rechtslage aufgeführten Einwendungen.

Der Magistrat wird beauftragt, bei den zuständigen Stellen der Deutschen Bahn AG Informationen zu folgenden Fragen einzuholen und der Stadtverordnetenversammlung in einem schriftlichen Bericht bis 31. Januar 2012 vorzulegen:

1. Wie hoch ist die Anzahl der Güterzüge, die täglich
 - a) zwischen Frankfurt/M. und Gießen und
 - b) zwischen Gießen und Frankfurt/M.die Main-Weser-Bahn queren?

Wir bitten um getrennte Darstellung der Zahlen für die einzelnen Wochentage (Montag – Sonntag) sowie für die unterschiedlichen Tageszeiten (mindestens Unterteilung in 6 – 22 Uhr / 22 – 6 Uhr).

2. In welcher Geschwindigkeit queren die unter 1. genannten Güterzüge durchschnittlich die Gemarkung Friedberg (Kernstadt und Bruchenbrücken) zwischen 22 und 6 Uhr? Welche Länge haben diese Güterzüge durchschnittlich und maximal?
3. Wie haben sich Anzahl und Länge der zwischen 22 und 6 Uhr verkehrenden Güterzüge in den letzten 5 Jahren entwickelt?
Welche weitere Entwicklung ist seitens der DB AG jährlich bis zum Jahr 2025 vorgesehen?
4. Welche Lärmbelastung entsteht bei Querung eines Güterzuges von durchschnittlicher Länge in durchschnittlicher Geschwindigkeit (vgl. Nr. 2) zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr in folgenden Wohnlagen?
 - Friedberg - Kernstadt:
 - Fauerbach (Wohngebiet Bereich Fritz-Reuter-Straße / westlich und östlich der Hauptstraße / Fauerbacher Straße)

- Wohngebiet Dienheimer Pfad bis Friedrich-Ebert-Straße
 - Wohngebiet Bereich Hanauer Straße / Haagstraße / Alte Bahnhofstraße
 - Barbaraviertel im Bereich des Rosentalviadukts (Wohngebiet im Rosental / Barbarastraße / Liebfrauenstraße / Mühlweg)
 - Wohngebiet Bereich Usa-Vorstadt, Burgsiedlung, Sauerbornshohl
- Bruchenbrücken:
- Wohngebiet im Bereich Ilbenstädter Hohl / Erasmus-Alber-Straße / Hahlstraße
5. Welche Lärmbelastung ist aufgrund des geltenden Immissionsschutzrechts zulässig? Bei welcher Lärmbelastung sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen?
6. Welche Möglichkeiten bestehen, den durch die Gütertransporte auf der Schiene in den genannten Wohnlagen entstehenden stetigen und erheblichen nächtlichen Lärm zu reduzieren? Welches Maß der Lärmreduzierung ist konkret durch welche Maßnahmen erreichbar?
7. Besteht seitens der Deutschen Bahn AG die Absicht, die gemäß Nr. 6 möglichen Maßnahmen zu ergreifen? Falls ja, wann? Falls nein, warum nicht? Wir bitten um gesonderte Beantwortung für die Gemarkungsbereiche ...
- a) im Planfeststellungsgebiet (südlich Bahnhof Friedberg bis Bruchenbrücken)
 - b) außerhalb des Planfeststellungsgebiets (nördlich Bahnhof Friedberg Richtung Bad Nauheim).

Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Da der Ortsbeirat Bruchenbrücken nicht beschlussfähig ist, fasst dieser keinen Beschluss.

Der Ortsbeirat Kernstadt fasst keinen Beschluss, da der Ortsbeirat nur angehört wird.

gez. Weitzel
(Vorsitzender
des Ausschusses für Bauwesen,
Planung, Umwelt und Konversion)

gez.: Stiller
(Vorsitzender
des Ausschusses für Energie,
Wirtschaft und Verkehr)

gez. Hilcken
(Schriftführer)